



Proves d'Accés a la Universitat. Curs 2009-2010

Llengua estrangera **Alemany**

Sèrie 1 - A

	Suma de notes parcials	Etiqueta de qualificació
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

DESCARREGAT DE SELECTES.CAT

DIE WANDERER UND DER BÄR

Zwei Freunde, Peter und Paul, machten zusammen eine lange Reise. Sie waren schon oft zusammen gereist, und waren in vielen Ländern gewesen. Jetzt waren sie im Norden Alaskas. Sie wanderten durch einen Wald, wo auch viele Bären lebten. Bären sind gefährlich, und die Freunde hatten Angst. Was machen wir, wenn ein Bär kommt?, fragte Peter. „Wir müssen zusammenbleiben“, sagte Paul, „wenn wir zusammen sind, können wir laut singen und schreien und dem Bär Angst machen, damit er **wegläuft**. Oder wir können uns ganz still auf den **Boden** legen, damit er denkt, dass wir tot sind“. „Ja“, sagte Peter, „das ist eine gute Idee. Und wenn wir zusammen bleiben, können wir uns besser helfen.“ Wenig später kam wirklich ein Bär, er ging zwischen den Bäumen und stand dann auf dem Weg. Er sah die beiden Männer und kam langsam zu ihnen. Sofort **kletterte** Peter, so schnell er nur konnte, auf einen hohen Baum. Paul aber, der nun ganz alleine war und nicht so schnell reagierte, hatte keine Zeit mehr, auf einen Baum zu klettern. Er legte sich auf den Boden und **drehte** seinen Kopf so, dass sein Gesicht auf den Boden **schaute**. So blieb er ganz still liegen, er **atmete** nicht, weil er gehört hatte, dass die Bären keine toten Körper fressen.

Das fürchterliche Tier kam direkt auf ihn zu, **beroch** ihn und **betastete** ihn, kam mit seiner **Schnauze** ganz nah an seine Ohren. Paul blieb immer noch ganz still, und nach einer langen Zeit liess der Bär ihn liegen, und ging wieder weg. Weil Paul sich gar nicht bewegte und kein Leben zeigte, war er für den Bären ein toter Körper.

Als der Bär wieder im Wald **verschwand** und die **Gefahr** vorüber war, stieg Peter vom Baum herunter und fragte Paul: „Was hat dir denn der Bär ins Ohr gesagt?“ „Vieles hat er mir gesagt“ antwortete Paul, „vor allem hat er mir aber gesagt, dass ich keinem Freund **vertrauen** soll, der mich allein lässt, wenn wir in einer großen Gefahr sind“.

r Wanderer: caminant / caminante

r Bär: ós / oso

weglaufen: escapar-se corrent / escapar corriendo

r Boden: terra / suelo

klettern: enfilarse / trepar

drehen: girar / girar

schaufen: mirar / mirar

atmen: respirar / respirar

beriechen: ensumar / husmear

betasten: tocar / tocar

e Schnauze: morro / morro

verschwinden: desaparèixer / desaparecer

e Gefahr: perill / peligro

vertrauen: confiar / confiar

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wähle EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworte sie mit einem Text von ungefähr hundert Wörtern:

[4 Punkte]

1. Erzähle eine Geschichte über zwei Freunde in Gefahr.
2. Schreibe einen Dialog zwischen zwei Freunden, die ein gefährliches Abenteuer erzählen.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota redacció	

PROVA AUDITIVA

SANDRA CHRISTIANSEN, STRAßENMUSIKERIN

Sie hören jetzt die Geschichte von Sandra Christiansen, Straßenmusikerin.

Sie werden dabei einige neue Wörter hören:

e Straßenmusikerin: dona que interpreta música al carrer / mujer que interpreta música en la calle

r Wecker: despertador / despertador

wichtig: important / importante

e Mütze: gorra / gorro

Geldsammeln: recollir diners / recoger dinero

Fußgängerzone: zona de vianants / zona peatonal

ekelhaft: fastigós / asqueroso

r Bettler: captaire / mendigo

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE korrekte Antwort.

[0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezählt. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezählt.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Sandra steht jeden Tag um die Mittagszeit auf. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie würde am liebsten immer bis Mittag schlafen. <input type="checkbox"/> Nein, sie würde es gerne tun, aber dann wäre es zu spät um Gitarre zu spielen. <input type="checkbox"/> Nein, denn sie muss schon früh arbeiten gehen. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie stellt ihren Wecker ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Sie macht jeden Tag Ordnung in ihrem Zimmer. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie liebt die Ordnung. <input type="checkbox"/> Ja, denn sie frühstückt gern in einem ordentlichen Zimmer. <input type="checkbox"/> Ja, denn das einzige, was sie nicht gern tut, ist abwaschen. <input type="checkbox"/> Ja, denn Nicola hilft ihr dabei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Warum nehmen Sandra und Nicola eine Mütze mit? <input type="checkbox"/> Weil Musikerinnen gern eine Mütze tragen. <input type="checkbox"/> Weil Gitarrespieler gern eine Mütze tragen. <input type="checkbox"/> Weil sie keinen Regenschirm brauchen, wenn es regnet. <input type="checkbox"/> Weil sie in der Mütze Geld sammeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Dürfen Musiker nur in der Fußgängerzone spielen? <input type="checkbox"/> Nein, sie dürfen es auch in anderen Zonen, aber in der Fußgängerzone gibt es viel mehr Publikum. <input type="checkbox"/> Ja, das ist eine Stadtnorm. <input type="checkbox"/> Ja, denn sonst stören sie die Leute, die einkaufen. <input type="checkbox"/> Nein, sie dürfen auch in der Fußgängerzone nicht spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Warum müssen Sandra und Nicola einen guten Platz suchen? <input type="checkbox"/> Weil in den kleinen Straßen viele Leute einkaufen. <input type="checkbox"/> Weil es eine Stadtnorm gibt. <input type="checkbox"/> Weil in den kleinen Straßen nicht mehr als drei Musiker gleichzeitig spielen dürfen. <input type="checkbox"/> Weil es viele schlechte Plätze gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Was passiert, wenn kein guter Platz frei ist? <input type="checkbox"/> Sandra und Nicola müssen einen anderen Platz suchen. <input type="checkbox"/> Sandra fragt einen Musiker, ob sie nach ihm spielen können. <input type="checkbox"/> Sandra und Nicola ärgern sich. <input type="checkbox"/> Sandra geht nach Hause und kommt am nächsten Tag wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Was passiert, wenn das Wetter gut ist? <input type="checkbox"/> Die Leute freuen sich. <input type="checkbox"/> Es kommen die Fans von Sandra. <input type="checkbox"/> Es wird eine richtige Party auf der Straße. <input type="checkbox"/> Die Leute geben mehr Geld.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Warum denken einige Leute, dass Sandra und Nicola Bettler sind? <input type="checkbox"/> Weil sie auf der Treppe sitzen, Tee trinken und rauchen. <input type="checkbox"/> Weil sie eine Mütze tragen. <input type="checkbox"/> Weil sie Musik machen. <input type="checkbox"/> Weil sie alte Kleider tragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

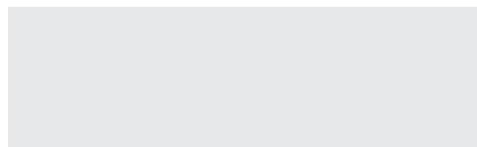
Correctes Incorrectes No contestades

Recompte de les respostes

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Nota de comprensió oral

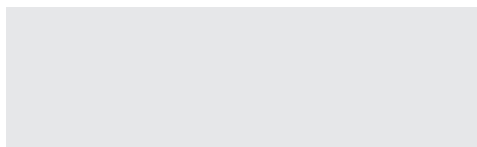
Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a



L'Institut d'Estudis Catalans ha tingut cura de la correcció lingüística i de l'edició d'aquesta prova d'accés

DESCARREGAT DE SELECTES.CAT